

→ PRESSEMITTEILUNG

MineralDicht sperr im Dauertest

Sperrputz lässt Konkurrenz hinter sich

Ammerbuch, Herbst 2016. Die maximale Dichteprüfung bestanden: Bei mindestens 2,5 bar Wasserdruck hielt der Trockenmörtel von epasit absolut dicht. Als bislang einziger Hersteller ließ die epasit GmbH Ihren Dichtputz „MineralDicht sperr“ in einer Beckenprüfung über sieben Wochen testen. Offiziell durchgeführt und bestätigt hat den Test die Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (MPA) in Karlsruhe.

Das Ergebnis

Im Auftrag der epasit GmbH bestimmte die MPA Karlsruhe die Wasserdichtheit des Bauproduktes MineralDicht sperr im Einbauzustand. Sie hielt sich dabei an die DIBt-Prüfungsgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, 1. für mineralische Dichtungsschlämmen zur Bauwerksabdichtung, und 2. für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen. Das Ergebnis der MPA: „epasit MineralDicht sperr“ hat die Anforderungen der oben genannten Prüfgrundsätze erfüllt. Sowohl nach der vierwöchigen druckfreien Wasserbeaufschlagung als auch nach der stufenweisen Erhöhung des Prüfdrucks auf zuletzt 2,5 bar mit jeweils einwöchiger Haltezeit, zeigte das Abdichtungsprodukt die erforderliche Dichtungsleistung.“

Der Versuchsaufbau



Zunächst stellt die MPA ein Betonbecken her, in dem Haftspritzbewurf von epasit aufgetragen wird. Nach einem Tag Reaktionszeit folgt die 15 mm starke Abdichtung aus MineralDicht sperr. Auch die Ecken werden mit Hohlkehlen aus MineralDicht sperr ausgebildet. Die Oberflächen glatt abgezogen, wird das Becken zur Ausreaktion für 14 Tage mit Wasser gefüllt.

→ PRESSEMITTEILUNG



Ein Drucktopf wird auf das Betonbecken gesetzt und 0,5 bar Wasserdruck versehen. Dieser Druck bleibt für 1 Woche, anschließend wird er wöchentlich um 0,5 bar gesteigert, bis auf 2,5 bar. Mehr ist im Prüfaufbau nicht möglich.



Bei jeder Druckstufe wird das Becken täglich auf Leckagen überprüft. Doch der MineralDicht sperr hält absolut dicht, bis mindestens 2,5 bar Wasserdruck.

→ PRESSEMITTEILUNG

Das Produkt

epasit MineralDicht sperr ist ein mineralischer Trockenmörtel zum Abdichten von Bauwerken und Gebäudeteilen gegen Druck- und Kapillarwasser. Er wird verwendet im erdberührten Bereich bis maximal 30 cm über Gelände-Oberkante (Spritzwasserbereich) und eignet sich als Untergrund für Fliesen und Platten sowie zum Ausbilden von Hohlkellen. Er ist Teil des MineralDicht® Abdichtungssystems für alle Lastfälle von einfacher Bodenfeuchte bis zu drückendem Wasser. Dieses kann vertikal und horizontal verarbeitet werden, lässt Wasserdampf hindurch und ist gleichzeitig wasserdicht. Das System bewahrt Gebäude vor eindringendem Wasser und Feuchtigkeit und ist für Mensch und Umwelt bestens verträglich.

epasit: Kompetenz in Baustoffen

Seit 1957 entwickelt und produziert die epasit GmbH Spezialbaustoffe zum Sanieren, Renovieren und Modernisieren. Die Produktpalette umfasst unter anderem die Bauwerksabdichtung, die Denkmal- und Altbausanierung sowie das Sanieren von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden. Auch Trinkwasserbehälter oder Schwimmbäder werden mit Erzeugnissen von epasit saniert. Mit gefragten Erfindungen für Bautenschutz und Bausanierung hat sich das Familienunternehmen als Ideenschmiede profiliert. Neben tausendfach bewährten Standardprodukten entwickelt epasit individuelle Lösungen für seine Kunden.

Pressekontakt:

epasit GmbH Spezialbaustoffe
Peggy Wandel
Sandweg 12 - 14, D-72119 Ammerbuch-Altingen
Tel (+49) 0 7032 2015-0, Fax (+49) 0 7032 2015-21
e-Mail: presse@epasit.de